

Niederschrift

über die Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)
des Sportausschusses
am Donnerstag, **08.03.2007**, 17:00 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Edgar Drüge , Herr Egbert Ehring (Vertretung für Herrn Rolf Branse), Herr Matthias Fell , Herr Franziskus-Pius Graf von Merveldt , Herr Karl Kleine-Wilke , Herr Manfred Manning (Vertretung für Frau Barbara Stober ab TOP 4.), Herr Andreas Nicklas , Herr Günter Schulze Blasum , Frau Barbara Stober (bis TOP 4., 18.55 Uhr),

von der SPD-Fraktion

Herr Ralf Hubert , Frau Elke Kraut-Kleinschmidt (bis TOP 5., 19.20 Uhr), Frau Gabriele Kubig-Steltig ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Manfred Kehr (ab TOP 3.2, 18.30 Uhr), Herr Hans-Ulrich Suhre , Herr Ludger Tovar ,

von der FDP-Fraktion

Herr Manfred Hahn ,

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Herr Christoph Mönks ,

Sachkundige Einwohner/innen

Herr Gerhard Türck , Herr Dietmar Wiese ,

von der Verwaltung

Herr Rainer Bergmann , Herr Gerd Bertling , Frau Dr. Andrea Hanke , Herr Rainer Kneilmann , Herr Bernd Schirwitz , Herr Dieter Schmitz , Herr Michael Willnath ,

für die Schriftführung

Herr Ernst Schunke ,

Es fehlten:

Herr Rolf Branse , Herr Antonio Machado da Silva , Herr Jens-Henning Müller ,

Der Vorsitzende des Sportausschusses, Herr Bürgermeister Günter Schulze Blasum, eröffnete die 18. öffentliche Sitzung.

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung****1. Eingänge**

- 1.1. Siebter Bericht des Stadtsportbundes Münster zur Teilübertragung von Sportfördermitteln
- 1.2. Schreiben von Herrn Ruprecht Polenz an Herrn Verkehrsminister Tiefensee vom 25.01.2007
Betr.: Vereinseigene Sportstätten des ESV Münster 1927 e. V. an der Siemensstraße
- 1.3. Schreiben des Amtes des Rates und des Oberbürgermeisters - Empfehlungen zum Umgang mit Vertretern/Vertreterinnen des Jugendrates im Sportausschuss

2. Eingänge und Mitteilungen der Verwaltung

- 2.1. Eingänge/Tischvorlagen
- 2.2. Sportentwicklung
- 2.3. Projekte und Veranstaltungen

3. Vorlagen

V/0131/2007
IV

- 3.1. Weiterentwicklung der Bäderlandschaft in Münster
Hier: Zustimmung zum weiteren Verfahren

V/0425/2006
IV

- 3.2. Vertragsverlängerung zur Teilübertragung von Sportfördermitteln mit dem Stadtsportbund Münster e. V.

V/0075/2007
IV

- 3.3. Sanierung und Modernisierung der kommunalen Sportaußenanlage Aaseestadt

V/0078/2007
IV

- 3.4. Gewährung städtischer Zuschüsse für die Anschaffung von Sportstättenpflegegeräten
hier: Anträge DJK Wacker Mecklenbeck e. V. vom 13.11.2006 und Schwimmvereinigung Münster von 1891 e. V. (SV 91) vom 07.12.2006

V/0116/2007
IV

- 3.5. Jugendrat der Stadt Münster - Ergebnisbericht zu den Wahlen der Jugendforen
- 4. Haushalt**
- 4.1. Entwurf des Haushaltsplanes 2007- doppischer Haushaltsplanteil (NKF-Haushalt)
- 5. Anfragen von Mitgliedern des Sportausschusses**
- 6. Verschiedenes**

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge

Punkt 1.1 der Tagesordnung

Siebter Bericht des Stadtsportbundes Münster zur Teilübertragung von Sportfördermitteln

Der Sportausschuss nahm den mit der Einladung versandten siebten Bericht des SSB zur Teilübertragung von Sportfördermitteln zur Kenntnis und kam überein, im Falle weiteren Beratungsbedarfes den Tagesordnungspunkt erneut für eine der nächsten Sitzungen vorzusehen.

Punkt 1.2 der Tagesordnung

Schreiben von Herrn Ruprecht Polenz an Herrn Verkehrsminister Tiefensee vom 25.01.2007 Betr.: Vereinseigene Sportstätten des ESV Münster 1927 e. V. an der Siemensstraße

Herr Schulze Blasum verwies auf das mit der Einladung versandte Schreiben von Herrn Polenz an den Verkehrsminister, Herrn Tiefensee. Er teilte mit, dass bereits eine Antwort des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung vorliege. Das Schreiben vom 01.03.2007 ist dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

In diesem Zusammenhang richtete Herr Tovar die Frage an Herrn Schulze Blasum, ob ihm auch ein Schreiben des SV BW Aasee e. V. zum Sachverhalt "Sanierung und Erweiterung der Sportanlage Aaseestadt" erreicht hat.

Herr Schulze Blasum bestätigte den Eingang der E-Mail vom 07.03.2007. Das Vereinsschreiben ist dem Protokoll als Anlage 2 beigelegt.

Punkt 1.3 der Tagesordnung

Schreiben des Amtes des Rates und des Oberbürgermeisters - Empfehlungen zum Umgang mit Vertretern/Vertreterinnen des Jugendrates im Sportausschuss

Der Sportausschuss nahm das mit der Einladung versandte Schreiben zum Thema "Jugendrat" zur Kenntnis.

Punkt 2 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen der Verwaltung****Punkt 2.1 der Tagesordnung****Eingänge/Tischvorlagen**

Herr Schirwitz verwies auf folgende Tischvorlagen:

Zum TOP 4. "Haushalt":

1. Veränderungsblätter;
Amt für Finanzen und Beteiligungen vom 21. und 26.02.2007
2. Umsetzung des Gutachtens Rödl und Partner;
Antrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion vom 27.02.2007
3. Änderungsanträge der Fraktion UWG-MS/ödp
4. Veranschlagung der Verpflichtungsermächtigungen gem. "Bädervorlage" Nr. V/0131/2007
5. Antrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion vom 05.03.2007
Betr.: "Stadtsportbund und Stadt entwickeln Sportstätten in gemeinsamer Verantwortung"
6. Änderungsantrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion vom 06.03.2007
zur "Bädervorlage" Nr. V/0131/2007
7. Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 08.09.2007:
Betr.: Weiterentwicklung der Bäderlandschaft in Münster (V/0131/2007)
8. Informationsblatt über den "TOP Teams Cup Final Four" der Volleyballdamen am 10. und 11. März 2007 in der Sporthalle Berg Fidel

Punkt 2.2 der Tagesordnung**Sportentwicklung**

Herr Schirwitz teilte mit, dass die Bilanzierung von Sportstättenbedarf und Sportstättenangebot zur Zeit erstellt wird. Das Ergebnis der Untersuchungen wird dem Sportausschuss nach den Sommerferien bekannt gegeben.

Herr Schirwitz teilte in diesem Zusammenhang mit, dass der Förderungsantrag des TuS Hilstrup 1930 e. V. zur Errichtung einer vereinseigenen Multifunktionshalle fristgerecht bei der Stadt Münster eingegangen ist.

Punkt 2.3 der Tagesordnung**Projekte und Veranstaltungen**

Herr Bergmann informierte den Sportausschuss über folgende Sportgroßveranstaltungen:

- "TOP Teams Cup Final Four" der Volleyball-Damen;
10. und 11. März 2007; Sporthalle Berg Fidel
- "Beste Tischtennis-Show der Welt"; 14. März 2007;
Sporthalle der Ludwig-Erhard-Schule
- "Deutsche Meisterschaften im Trampolinturnen";
17. - 19. Mai 2007; Sporthalle Berg Fidel
- "24 Stunden-Schwimmen"; 18. - 19. August 2007;
"Alte Fahrt" des Dortmund-Ems-Kanals
- Volleyball-Länderspiel der Damen Deutschland : Bulgarien;
26.08.2007, Sporthalle Berg Fidel

Herr Wiese teilte in diesem Zusammenhang mit, dass der traditionelle, vom SSB veranstaltete "Ball des Sports" nicht mehr in enger Terminfolge mit dem "Luftwaffenball" stattfinden kann. Dadurch entstehend dem SSB erheblich mehr Mietkosten, die durch die Halle Münsterland GmbH erhoben werden.

Herr Wiese machte bereits jetzt darauf aufmerksam, dass diesbezüglich Lösungsvorschläge zwischen der Stadt, der Halle Münsterland und dem SSB erarbeitet werden müssen, sonst ist die Durchführung der Traditionsveranstaltung aus finanziellen Gründen ernsthaft gefährdet.

Punkt 3 der Tagesordnung

Vorlagen

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0131/2007

Weiterentwicklung der Bäderlandschaft in Münster Hier: Zustimmung zum weiteren Verfahren

Frau Dr. Hanke wies einführend auf die Historie und das weitere Verfahren der "Bädervorlage" hin.

Frau Kubig-Steltig erläuterte den als Tischvorlage vorgelegten und als Anlage 3 des Protokolls beigefügten SPD-Fraktionsantrag vom 08.03.2007.

Herr Drüge nahm zum SPD-Antrag Stellung und erläuterte anschließend folgenden als Tischvorlage verteilten gemeinsamen Änderungsantrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion vom 06.03.2007:

"Der Sportausschuss möge beschließen:

- I. Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt: (...)
 - 2.3.4 bei der Erarbeitung des Projektrahmens davon auszugehen, dass die Sanierung des Hallenbades Mitte erst ab dem Jahr 2010 erfolgt.
 - 2.3.5 die Planung für das Hallenbad Roxel so anzupassen, dass ein direkter Zugang aus der Schwimmhalle zu den Liegeflächen außerhalb der Schwimmhalle ermöglicht wird.
- II. Die Beschlüsse zur Finanzierung werden entsprechend angepasst."

Eine eingehende Aussprache, in der folgende Themen angesprochen wurden, schloss sich an:

- Frage nach einem Wettkampfbad mit 50 m-Bahnen (Herr Wiese)
- kleine oder große Lösung bei Saunenbau (Herr Wiese)
- keine Wasserflächenreduzierung (Herr Tovar, Herr Hubert, Frau Kubig-Steltig)

Frau Dr. Hanke beantwortet Fragen zu den Öffnungszeiten (Rahmenvorstellung) und Herr Schirwitz zu den veränderten Bedarfen der Badegäste.

Herr Tovar bat in der nächsten "Bädervorlage" auch zu den Bädern "Coburg" und "Sudmühle" Stellung zu nehmen und den städtischen Zuschuss für das Freibad "Sudmühle" zu beziffern.

Der vorgelegte Änderungsantrag der SPD-Ratsfraktion vom 08.03.2007 (Anlage 1) wurde mit 3 Ja– (SPD) und 11 Neinstimmen (CDU, FDP, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) mehrheitlich abgelehnt.

Auf Antrag von Herrn Tovar (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) wurde über den vorgelegten Änderungsantrag der Ratsfraktionen von CDU und FDP vom 06.03.2007 (Anlage 2) in Einzelpunkten wie folgt abgestimmt:

Zu 2.3.4:

Der Änderungsantrag wurde bei 3 Stimmenthaltungen (SPD) einstimmig beschlossen.

Zu 2.3.5:

Der Änderungsantrag wurde bei 5 Stimmenthaltungen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) einstimmig beschlossen.

Auf Antrag von Herrn Tovar (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) wurde über die Punkte 4. und 5. der Beschlussvorlage einzeln wie folgt abgestimmt:

Die Beschlusspunkte 4. und 5 wurden mit 9 Ja- (CDU; FDP) und 5 Neinstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) mehrheitlich beschlossen.

Anschließend empfiehlt der Sportausschuss dem Rat mehrheitlich bei 9-Ja (CDU, FDP) und 5 Neinstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) die Annahme der so geänderten Vorlage.

Abschließend fasste der Sportausschuss folgende Beschlüsse:

Der vorgelegte Änderungsantrag der SPD-Ratsfraktion vom 08.03.2007 wurde mit 3 Ja– (SPD) und 11 Neinstimmen (CDU, FDP, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) mehrheitlich abgelehnt.

Auf Antrag von Herrn Tovar (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) wurde über den vorgelegten Änderungsantrag der Ratsfraktionen von CDU und FDP vom 06.03.2007 in Einzelpunkten wie folgt abgestimmt:

Zu 2.3.4:

Der Änderungsantrag wurde bei 3 Stimmenthaltungen (SPD) einstimmig beschlossen.

Zu 2.3.5:

Der Änderungsantrag wurde bei 5 Stimmenthaltungen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) einstimmig beschlossen.

Auf Antrag von Herrn Tovar (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) wurde über die Punkte 4. und 5. der Beschlussvorlage einzeln wie folgt abgestimmt:

Die Beschlusspunkte 4. und 5 wurden mit 9 Ja- (CDU; FDP) und 5 Neinstimmen (SPD, Bündnis90/Die Grünen/GAL) mehrheitlich beschlossen.

Anschließend empfiehlt der Sportausschuss dem Rat mehrheitlich bei 9-Ja (CDU, FDP) und 5 Neinstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) die Annahme der so geänderten Vorlage.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Rahmenkonzept zur zeitlichen Bereitstellung der Bäder

- 1.1 Der Rat nimmt das Rahmenkonzept zur zeitlichen Bereitstellung (Betriebs- bzw. Öffnungszeiten) der Bäder zur Kenntnis **(Anlage 1)**.
- 1.2 Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Weiterentwicklung des Konzeptes zur Neuausrichtung der Bäderlandschaft zu prüfen, ob und welche Möglichkeiten bestehen, - auch im Hinblick auf mögliche sanierungsbedingte Nutzungsbeeinträchtigungen ab 2008 – die Öffnungszeiten – auch punktuell und befristet – auszuweiten.

2. Weiteres Verfahren zur Umsetzung des Bäderkonzeptes

- 2.1 Der Rat beschließt in Abänderung seines Beschlusses vom 13.12.2006 (Vorlage 1009/2006 – 2. Ergänzung), dass - auf Grund der zwischenzeitlich von der Verwaltung vorgenommenen detaillierten Prüfung der Rechts- und Verfahrensfragen und der daraus resultierenden Erkenntnisse insbesondere zu den Verfahrensrisiken und der damit möglicherweise verbundenen Verlängerung der Verfahrensdauer – die Sanierung und Attraktivierung der städtischen Bäderlandschaft durch die Verwaltung erfolgt.
- 2.2 Der vorgesehene Teilnahmewettbewerb und die nachgehende europaweite Ausschreibung, mit dem Ziel, über ein sogenanntes „FM-Modell-II“ oder ein sogenanntes „PPP-Full-Size-Modell“ Private zu beauftragen, wird daher nicht durchgeführt.
- 2.3 Der Rat beauftragt die Verwaltung,
 - 2.3.1 auf der Grundlage der in Fortführung des „Wenzel-Gutachtens“ erarbeiteten konzeptionellen Eckdaten **(Anlage 2 a – 2 i und Anlage 3)** für die Sanierung und Attraktivierung der städtischen Bäderlandschaft kurzfristig einen Projektrahmen zu erarbeiten und mit einer Übersicht über die Zeit- und Maßnahmenplanung dem Rat in seiner Sitzung am 10. Mai zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen,
 - 2.3.2 dabei – neben dem Freibad Hilstrup, zu dem mit dieser Vorlage weitergehende Beschlüsse vorgeschlagen werden (vgl. Ziffer 3 des Beschlusstextes) – bereits für die Sitzung des Rates im Mai konkretisierte Vorschläge zur Sanierung und Attraktivierung eines Hallenbades vorzubereiten und möglichst auch zur Beschlussfassung vorzulegen,
 - 2.3.3 die projektbezogenen organisatorischen Dispositionen zu treffen, um eine Sanierung und Attraktivierung der nach dem Bäderkonzept weiterzuführenden Bäder kurzfristig in die Wege zu leiten und die entsprechenden Beschlüsse (Beauftragung von Architektur- und Ingenieurbüros, Zustimmung zur Planung und Baubeschluss) zeitnah vorzubereiten und herbeizuführen.

2.3.4 bei der Erarbeitung des Projektrahmens davon auszugehen, dass die Sanierung des Hallenbades Mitte erst ab dem Jahr 2010 erfolgt.

2.3.5 die Planung für das Hallenbad Roxel so anzupassen, dass ein direkter Zugang aus der Schwimmhalle zu den Liegeflächen außerhalb der Schwimmhalle ermöglicht wird.

Die Beschlüsse zur Finanzierung werden entsprechend angepasst.

3. Zustimmung zum Planungskonzept für das Freibad Hiltrup

- 3.1 Der Rat stimmt den unter Punkt 2. der Begründung und in der **Anlage 2 a** erläuterten konzeptionellen Eckdaten (Raumprogramme, Marktpositionierung, Kosten) für das Freibad Hiltrup zu und beauftragt die Verwaltung auf Grundlage der als **Anlage 4** für das Freibad Hiltrup beigefügten planerischen Konkretisierung die weitere Planung so durchzuführen, dass mit der Sanierung/Wiederherstellung und Optimierung des Bades nach Ende der Freibadsaison 2007 (September 2007) begonnen werden kann. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die planerische Konkretisierung im Zuge der noch zu erfolgenden Abstimmungen mit den Genehmigungsbehörden ggf. noch angepasst wird.
- 3.2 Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass für die Becken- und Techniksanieierung sowie die baulich damit verbundenen weiteren Maßnahmen und die Wiederherstellung und Optimierung der Freianlagen Investitionen in Höhe von 4.255.000 € (netto) entstehen. Diese Summe ist in den Mittelansätzen enthalten und steht - vorbehaltlich der Beschlussfassung zum Haushalt 2007 - bereit.

4. Aufgabe von Bäderstandorten

Gemäß den Grundsatzbeschlüssen zur Vorlage V0844/2005 und den weiterführenden Beschlüssen zu den Vorlagen V/0835/2006 und V/10009/2006 – 2. Ergänzung, werden folgende Bäderstandorte aufgegeben:

- 4.1 Der Betrieb des Freibades Nienberge wird zur Saison 2007 nicht wieder aufgenommen und der Bäderstandort aufgegeben. Dabei nimmt der Rat zur Kenntnis, dass auf Grund der bestehenden Rechtslage (Erbbaurecht) nur eine weitere Verwendung mit einer „sportlichen Nutzung“ zulässig ist.
- 4.2 Die Verwaltung wird daher beauftragt, für den ehemaligen Standort des Freibades Nienberge mit den Vereinen vor Ort die konzeptionellen Möglichkeiten für die Verwendung dieses Areals zu klären und Vorschläge für eine entsprechende Nutzung zu entwickeln und den zuständigen Gremien vorzulegen.
- 4.3 Der Betrieb im Freibad Handorf wird zu Beginn der Bädersaison 2007 nicht wieder aufgenommen und der Standort für eine Nutzung als Freibad aufgegeben.
Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass für beide Badstandorte (Frei- und Hallenbad) derzeit parallel ein Konzept mit dem Ziel der baulichen Entwicklung der städt. Flächen erarbeitet wird.
- 4.4 Der Betrieb des Hallenbades Handorf wird zum 31.07.2008 eingestellt, es sei denn, dass das Bad aus städtischer Trägerschaft entlassen werden kann und für das Hallenbad Handorf, ggf. auch unter Einbeziehung der Freibadfläche, eine Weiterführung in privater Trägerschaft gem. den im Ratsbeschluss vom 07.12.2005 genannten Bedingungen möglich ist.

- 4.5 Der Betrieb des Südbades wird zum 31.07.2007 eingestellt, es sei denn, dass das Bad aus städtischer Trägerschaft entlassen werden kann und für das Südbad, eine Weiterführung in privater Trägerschaft gem. den im Ratsbeschluss vom 07.12.2005 genannten Bedingungen möglich ist oder, dass die Prüfung der Verwaltung (vgl. Ziffer 5 des Beschlussvorschlages) ergibt, dass ein kürzeres, zeitlich befristetes Offenhalten des Südbades während der ersten Sanierungsphase der städtischen Bäder sinnvoll und umsetzbar ist.
- 4.6 Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeiten der Weiterführung für das Hallenbad Handorf und das Südbad – für diese beiden Bäder liegen Interessenbekundungen entsprechender Initiativen vor – zeitnah und in Rückkopplung zu den Initiatoren verbindlich zu klären.
- 4.7 Der Betrieb des Hallenbades Amelsbüren wird zum Schuljahresende 2007/2008 eingestellt und das Bad im Rahmen der Weiterverwendung des Gebäudes zu einer Gymnastikhalle für schulische und sportliche Zwecke umgebaut.
Die Verwaltung wird beauftragt, die hierfür erforderlichen Planungen, Umsetzungsmaßnahmen und die erforderlichen Kosten zu ermitteln und zum Haushalt anzumelden.

5. Anregung des Fördervereins Münster-Süd e.V.

Der Anregung des Fördervereins Bürgerbad Münster-Süd e. V., (**Anlage 5**) das Südbad bis zum Abschluss der Sanierung der anderen Bäder in Betrieb zu halten, wird in dieser Form nicht gefolgt. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der bis zur Sitzung des Rates am 10.05.07 vorzunehmenden Konkretisierung der Zeit- und Maßnahmenplanung zu prüfen, ob ein kürzeres, zeitlich befristetes Offenhalten des Südbades während der ersten Sanierungsphase der Hallenbäder sinnvoll und umsetzbar ist. Die Anregung ist unter Einbezug dieses Prüfungsauftrages an die Verwaltung in der Sache erledigt.

Kosten/Folgekosten/Finanzierung

Die notwendigen Mittel werden im Haushalt 2007 bereitgestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Sachentscheidungen sind im Teilfinanzplan aus der Produktgruppe 0802 „Bäder“ zu finanzieren (siehe dazu unten stehende Tabelle).

Der Ausweis der aufwandsneutralen Umsatzsteuer erfolgt für den Betrieb gewerblicher Art „Bäder“ über den NKF Finanzplan. Die entsprechenden Positionen sind wie folgt zu erhöhen:

Zeile	Position	2007	2008	2009
07	sonstige Einzahlungen	640.300	1.661.550	1.690.050
15	sonstige Auszahlungen	640.300	1.661.550	1.690.050

Das vorliegende Detailkonzept führt dazu, dass sich die Investitionskosten auf die Haushaltsjahre wie folgt verteilen:

Maßnahmenziffer	Jahr	Haushaltplan- Entwurf 2007	Neue Ver- anschla- gung	Differenz
5700.940.1400.4 Modernisierung FB Hilstrup 4000 Modernisierung Freibad Hilstrup	2006	15.000	15.000	0
	2007	1.539.000	1.750.000	211.000
	(2007 VE)	(150.000)	(2.505.000)	(2.355.000)
	2008	2.052.000	3.000.000	948.000
	2009	667.000	935.000	268.000
Gesamt Freibad Hilstrup		4.273.000	5.700.000	+ 1.427.000
5700.940.1410.0 Modernisierung HB Kinderhaus 4010 Modernisierung Hallenbad Kinderhaus	2006	15.000	15.000	0
	2007	170.000	170.000	0
	(2007 VE)	(750.000)	(275.000)	- (475.000)
	2008	1.026.000	1.465.000	439.000
	2009	1.955.000	0	- 1.955.000
Gesamt Hallenbad Kinderhaus		3.166.000	1.650.000	- 1.516.000
4020 Modernisierung Hallenbad Wolbeck	2007	462.000	50.000	- 412.000
	(2007 VE)	(75.000)	(102.000)	+ (27.000)
	2008	739.000	1.000.000	261.000
Gesamt Hallenbad Wolbeck		1.201.000	1.050.000	- 151.000
4030 Modernisierung Hallenbad Roxel	2007	452.000	800.000	+ 348.000
	(2007 VE)	(1.000.000)	0	- (1.000.000)
	2008	1.539.000	0	- 1.539.000
Gesamt Hallenbad Roxel		1.991.000	800.000	- 1.191.000
5700.940.1440.X Modernisierung FB Stapelskotten 4040 Modernisierung Freibad Stapelskotten	2006	15.000	15.000	0
	2007	103.000	200.000	97.000
	(2007 VE)	(1.250.000)	(667.000)	- (583.000)
	2008	1.898.000	2.235.000	337.000
	2009	1.232.000	2.000.000	768.000
Gesamt Freibad Stapelskotten		3.233.000	4.450.000	+ 1.202.000
5700.940.1450.6 Modernisierung HB Ost 4050 Modernisierung Hallenbad Ost	2006	15.000	15.000	0
	2007	103.000	200.000	97.000
	(2007 VE)	(500.000)	(600.000)	(100.000)
	2008	719.000	600.000	- 119.000
	2009	2.052.000	2.785.000	733.000
Gesamt Hallenbad Ost		2.889.000	3.600.000	+ 711.000
5700.940.1460.2 Modernisierung HB Hilstrup 4060 Modernisierung Hallenbad Hilstrup	2006	15.000	15.000	0
	2007	0	100.000	100.000
	(2007 VE)	(100.000)	(285.000)	(185.000)
	2008	103.000	285.000	182.000
	2009	2.668.000	1.850.000	- 818.000
Gesamt Hallenbad Hilstrup		2.786.000	2.250.000	- 536.000
5700.940.1470.9 Modernisierung HB Mitte 4070 Modernisierung Hallenbad Mitte	2006	15.000	15.000	0
	2007	0	100.000	100.000
	(2007 VE)	(50.000)	(160.000)	(110.000)
	2008	52.000	160.000	108.000
	2009	924.000	1.325.000	401.000
Gesamt Hallenbad Mitte		991.000	1.600.000	+609.000
5700.940.1480.9 Modernisierung FB Coburg 4080 Modernisierung Freibad Coburg	2006	15.000	15.000	0
	2007	103.000	103.000	0
	(2007 VE)	0	(536.000)	(536.000)
	2008	770.000	536.000	- 234.000
	2009	2.719.000	1.500.000	-1.219.000

Maßnahmenziffer	Jahr	Haushaltplan- Entwurf 2007	Neue Ver- anschla- gung	Differenz
	2010	513.000	1.411.000	898.000
Gesamt Freibad Coburg (netto)		4.120.000	3.565.000	- 555.000
Nettogesamtinvestitionskosten		24.665.000	24.665.000	0

Auf Grund der noch ungeklärten steuerlichen Fragen mit dem Verein DJK Coburg ist eine Erhöhung der Investitionskosten für das Freibad Coburg erforderlich um die finanziellen Grundlagen für das Verfahren zu schaffen. Das bedeutet konkret, dass die Mittel aufgrund der umsatzsteuerlichen Effekte für das Freibad Coburg um 675.000 € erhöht werden.

Mehrbelastung durch die MwSt. für Freibad Coburg				
4080 Modernisierung Freibad Coburg	2007		20.000	20.000
	2008		102.000	102.000
	2009		285.000	285.000
	2010		268.000	268.000
Gesamt			675.000	+ 675.000
Gesamtinvestitionskosten		24.665.000	25.340.000	+ 675.000

Eine ggf. notwendige Anpassung der vorgesehenen Veranschlagungen wird im Rahmen der weiteren Projektkonkretisierung nach den zeitlichen Notwendigkeiten vorgenommen.

Punkt 3.2 der Tagesordnung V/0425/2006

Vertragsverlängerung zur Teilübertragung von Sportfördermitteln mit dem Stadtsportbund Mün- ster e. V.

Herr Willnath erläuterte die Beschlussvorlage.

Der Sportausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss:

"Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Für die Zeit vom 01.01.2007 bis zum 31.12.2010 werden die städt. Sportfördermittel, die dem Stadtsportbund Münster e. V. seit 1994 zur Verfügung gestellt worden sind, weiterhin gewährt. Die Mittel werden unter Berücksichtigung der öffentlichen Beschlussvorlage V/1065/2005 (Haushaltskonsolidierungsprogramm 2006 – lfd. Nr. 86) um 5 % gekürzt und dem Stadtsportbund Münster e. V. mit einem jährlichen Betrag von 306 440,00 € zur Verfügung gestellt.

Mit diesen Mitteln sind die bisherigen Teilbeträge der städt. Sportförderung für:

- Leistungssport
- Teilnahme an internationalen Meisterschaften und Cup-Spielen
- Außersportliche Jugendarbeit
- Übungsleiterentschädigung
- Grundsportgeräte
- Ferien-Sportmaßnahmen
- Sachkostenzuschuss an den Stadtsportbund
- Projekt Jugend, Kultur und Sport

zusammengefasst.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, den anliegenden Vertrag zur Teilübertragung von Sportfördermitteln mit dem Stadtsportbund Münster e. V. abzuschließen.

Kosten/Folgekosten
Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Sportfördermittel zur Teilübertragung werden im Haushaltsplan 2007, Finanzplan und Investitionsprogramm 2006 bis 2010 wie folgt bei der Haushaltsstelle 5510.718.0100.1 „Sportförderung Stadtsportbund Münster e. V.“ bereitgestellt:

2007	306 440,-- €
2008	306 440,-- €
2009	306 440,-- €
2010	306 440,-- €"

Herr Wiese dankte im Namen des Vorstandes für das in den SSB gesetzte Vertrauen und hofft, trotz der gekürzten städtischen Zuschüsse, auf die erfolgreiche Fortsetzung der beispielhaften Sportförderung.

Punkt 3.3 der Tagesordnung V/0075/2007	Sanierung und Modernisierung der kommunalen Sportaußenanlage Aaseestadt
---	--

Die Beschlussvorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung von Frau Dr. Hanke aufgrund weiteren verwaltungsinternen Abstimmungsbedarfes zurückgezogen.

Frau Dr. Hanke beantwortete Fragen zum Sachverhalt und teilte mit, dass die Beschlussvorlage für die nächste Beratungskette vorbereitet wird.

Punkt 3.4 der Tagesordnung V/0078/2007	Gewährung städtischer Zuschüsse für die Anschaffung von Sportstättenpflegegeräten hier: Anträge DJK Wacker Mecklenbeck e. V. vom 13.11.2006 und Schwimmvereinigung Münster von 1891 e. V. (SV 91) vom 07.12.2006
---	---

Der Sportausschuss fasste - ohne Beteiligung von Frau Kubig-Steltig und Herrn Hahn - ein-
stimmig folgenden Beschluss:

"Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Den Sportvereinen DJK Wacker Mecklenbeck e. V. und Schwimmvereinigung Münster von 1891 e. V. werden für die Anschaffung von Sportstättenpflegegeräten folgende städtische Zuschüsse (= jeweils 50 %) gewährt:

DJK Wacker; Anschaffung Rasenmäher für Hanglagen	1.003,92 €
SV 91; Anschaffung Schwimmbecken-Bodenreiniger	<u>7.696,92 €</u>
Gesamtzuschussbetrag	8.700,84 €

Die städtischen Zuschüsse, gesamt 8.700,84 €, stehen - vorbehaltlich der Entscheidung des Rates zum Etat 2007 - im Teilergebnisplan der Produktgruppe 0801 „Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten“ unter Zeile 15 „Transferaufwendungen“ zur Verfügung."

**Punkt 3.5 der Tagesordnung
V/0116/2007**
**Jugendrat der Stadt Münster - Ergebnisbericht zu
den Wahlen der Jugendforen**

Der Sportausschuss nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung
Haushalt
Punkt 4.1 der Tagesordnung
**Entwurf des Haushaltsplanes 2007- doppischer
Haushaltsplanteil (NKF-Haushalt)**

Folgende etatrelevanten Unterlagen waren den Mitgliedern des Sportausschusses zugeleitet bzw. als Tischvorlage vorgelegt worden:

- Haushaltsplan 2007; Finanzplan und Investitionsprogramm 2006 - 2010 (Entwurf)
- Haushaltsplan 2007 - doppischer Haushaltsplananteil (NKF-Haushalt) - (Entwurf)
- Rödl und Partner; Abschlussbericht: Beratung und Begleitung der Stadt Münster bei der Konsolidierung des städt. Haushalts 2007 ff.
- Hinweise zum Haushaltsplan 2007; hier: Produktbereich 08 - Sportförderung
- Schreiben der Seniorenvertretung Münster vom 08.01.2007; Anregung nach § 24 GO NW zur Entscheidung über den Haushaltsplan 2007 und die Finanzplanung 2006 - 2010
- Veränderungen zum Entwurf (Liste des Amtes für Finanzen und Beteiligungen vom 21.02.2007)
- Veränderungen zum Entwurf (Liste des Amtes für Finanzen und Beteiligungen vom 26.02.2007) - doppischer Teil
- Änderungsanträge der Fraktionen zum Etat 2007:
 1. Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion vom 05.03.2007:
"Stadtsporthund und Stadt entwickeln Sportstätten in gemeinsamer Verantwortung"
 2. Antrag der Fraktion UWG-MS/ödp vom 21.02.2007:
Betr.: Betriebskostenzuschüsse aufgrund von Richtlinien (DLRG) und Unterhaltung von Schulturnhallen
- Auflistung des Amtes für Finanzen und Beteiligungen zu der Veranschlagung von Verpflichtungsermächtigungen gemäß Ratsvorlage Nr. V/0131/2007 (Bäder)

Herr Schulze Blasum wies auf die ab 2007 geänderte Haushaltssystematik (kameral - doppisch) hin und unterbreitete seinen Verfahrensvorschlag zur Beratung des Etats 2007.

**I. Beratung und Beschlussfassung über den gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion vom 05.03.2007:
"StadtSportbund und Stadt entwickeln Sportstätten in gemeinsamer Verantwortung"**

Herr Drüge erläuterte den gemeinsamen Fraktionsantrag. Die Verwaltung nahm zum vorgelegten Antrag Stellung. Eine eingehende Aussprache schloss sich an.

Herr Hubert beantragte für die SPD-Fraktion die Beschlussfassung über den Antrag zu vertagen und zwischenzeitlich schriftliche Stellungnahmen der Verwaltung und des StadtSportbundes Münster e. V. einzuholen.

Die anschließenden Abstimmungen fanden ohne Beteiligung von Herrn Fell statt.

1. Der SPD-Vertagungsantrag wurde mit 7 Nein- (CDU, FDP) und 6 Jastimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) abgelehnt.

Über die Antragspunkte 1 - 3 und 4 + 5 des gemeinsamen Antrages der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion wurde abschließend separat abgestimmt.

2. Den Antragspunkten 1 - 3 wurde mit 7 Ja- (CDU, FDP) und 6 Neinstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) mehrheitlich zugestimmt.
3. Den Antragspunkten 4 und 5 wurde mit 7 Ja- (CDU, FDP) und 6 Neinstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) mehrheitlich zugestimmt.
4. Der gemeinsame Antrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion wurde mit 7 Ja- (CDU, FDP) und 6 Neinstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) mehrheitlich vom Sportausschuss beschlossen.

Anmerkung: Die Beschlusspunkte des Antrages der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion vom 05.03.2007 sind diesem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

II. Beratung und Beschlussfassung über die den Sportetat betreffenden Punkte 152 - 163 des Abschlussberichtes zum Etat 2007 des Gutachterbüros Rödl und Partner.

Die Abstimmung mit Beteiligung von Herrn Fell erfolgte einvernehmlich in drei Schritten:

1. Die Punkte 152, 153, 155 und 163 des "Rödl-Papiers" 156 wurden einstimmig beschlossen.
2. Den Punkten 154 und 156 wurden einstimmig nicht gefolgt.
3. Die Punkte 157 bis 162 wurden mit 9 Ja- (CDU, FDP) und 6 Neinstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) mehrheitlich beschlossen.

III. Beratung und Beschlussfassung über eingebrachte Anträge aus dem parlamentarischen Bereich

Herr Hubert beantragte für die SPD-Fraktion, den städt. Zuschuss für den SC Preußen 06 e. V. Münster von 250.000 € (= Seite 284, Zeile 15 NKF-Haushalt) für 2007 und 2008 zu streichen.

Der SPD-Antrag wurde nach kurzer Aussprache mit 12 Nein- (CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP) und 3 Jastimmen (SPD) mehrheitlich abgelehnt.

IV. Beratung und Beschlussfassung über die vorgelegten Veränderungsblätter der Verwaltung

Die Beschlussfassung erfolgte einvernehmlich zusammengefasst über alle Veränderungsblätter.

Die von der Verwaltung vorgelegten Veränderungsblätter wurden mit 9 Ja- (CDU, FDP) und 6 Neinstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) mehrheitlich beschlossen.

V. Beratung und Beschlussfassung über den Teilergebnis- und Teilfinanzplan

Der Teilergebnis- und Teilfinanzplan wurde bei 1 Stimmenthaltung (SPD) mit 9 Ja- (CDU, FDP) und 4 Neinstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) mehrheitlich beschlossen.

VI. Beratung und Beschlussfassung über die Veranschlagung der Verpflichtungsermächtigungen gem. Ratsvorlage Nr. V/0131/2007 (Bäder)

Die von der Verwaltung vorgelegte Veranschlagung wurde mit 9 Ja- (CDU, FDP) und 5 Neinstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) mehrheitlich beschlossen.

Herr Schulze Blasum dankte abschließend den Sportausschussmitgliedern und der Verwaltung für die konzentrierte und konstruktive Mitarbeit während der Beratung des Sportetats 2007 im erstmals aufgestellten NKF-Haushalt.

Punkt 5 der Tagesordnung

Anfragen von Mitgliedern des Sportausschusses

5.1 Sanierung Sporthalle Mosaikschule in Gievenbeck; Anfrage von Herrn Fell

Herr Schirwitz teilte mit, dass Probleme mit dem Hülseneinbau bestehen. Ein Klärungsgespräch mit dem TSC Münster-Gievenbeck steht noch aus.

5.2 Sanierung der Halfpipe Berg Fidel; Anfrage von Herrn Suhre

Herr Willnath teilte mit, dass ein Abstimmungsgespräch zwischen dem Sportamt und dem Amt für Grünflächen und Umweltschutz für den 13.03.2007 terminiert ist, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

5.3 Flutlichtnutzung Kunstrasenplatz SC Preußen in der Nacht vom 28.02. auf den 01.03.2007 bis morgens 8.30 Uhr; Anfrage von Herr Suhre

Herr Willnath teilte mit, dass mit dem SC Preußen über den Vorfall geredet werden muss. Es ist zu überlegen, ob nicht - wie auf anderen städtischen Anlagen - eine Zeitschaltuhr eingebaut werden kann.

5.4 Ersatz für den Abriss der Turnhalle Schulstraße; Anfrage von Herrn Hahn

Herr Schirwitz teilte mit, dass als Ersatz für die Turnhalle Schulstraße die neue Turnhalle an der Realschule Kreuzviertel erstellt und bereits in Benutzung genommen worden ist.

5.5 Verlagerung der Tennisanlage TC "Rot-Weiß"; Anfrage von Herrn Wiese

Herr Schirwitz teilte mit, dass ein Gespräch über die vom Verein geplante Verlagerung der Tennisanlage mit dem neuen Vereinsvorstand des TC "Rot-Weiß" geführt wurde. Weitere Abstimmungsgespräche sind vorgesehen.

Punkt 6 der Tagesordnung

Verschiedenes

6.1 Herr Drüge teilte mit, dass er nach 51 Jahren seine aktive Laufbahn als Handballtorwart des SV Adler Münster am 18.03.2007 beenden wird. Er lud die Sportausschussmitglieder zum letzten Spiel (ab 9.45 Uhr) mit anschließender Abschiedsfeier in die Sporthalle der Hans-Böckler-Schule ein.

6.2 Herr Tovar informierte den Sportausschuss über die Möglichkeit, Antworten des Landes zu Fragen über Sportpolitik im Internet zu erhalten (Landtagsanfrage 14-3858).

6.3 Herr Schirwitz teilte mit, dass die Schwimmvereinigung Münster von 1891 ihr Interesse zum Erhalt der Beckenabdeckung des zu schließenden Freibades Nienberge für ihr vereinseigenes Freibad Sudmühle bekundet hat. Er teilte mit, dass die Beckenabdeckung 15 Jahre alt ist und nur noch geringen Abschreibungswert besitzt.

Der Sportausschuss begrüßte einvernehmlich die praktikable Weiterverwendung der Abdeckung.

6.4 Herr Schirwitz teilte mit, dass die geplante gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen nicht mehr erforderlich ist und somit die Sitzung am 17.04.2007 entfällt.

Die nächste Sportausschusssitzung findet turnusgemäß am 26.04.2007 in der Rotunde, Stadthaus 3, Albersloher Weg 33, ab 17.00 Uhr statt.

Ende der Sitzung: 19.50 Uhr

gez. Günter Schulze Blasum
Vorsitz

gez. Ernst Schunke
Schriftführung

